

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1746-29.12.1746

25. - 26. Oktober 1746

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180901

zu stellen, daß er nicht im Munde formalisirt, sondern alles was ihm vorgekom-
men, auszusprechen hat. Man singe mit einigen Händen, von dem großen Gott
und seinen wunderbaren Werken zu rühmen, und zu zeigen, wie der Herr allmächtig
seig sey, der solche und dergleichen merkwürdige und viel größere Tische aufstellen.
Man wachte aber bald, daß die armen Linderkinder wegen der großen Hitze
der Mäusen, als auch wegen der Unruhe der Mäusen, die Worte Gottes kein Ge-
hör gaben konnten.

Güdelus'se Disziplin Vom 25^{ten} Oct. Nachdem nun unsere lieben Brüder den Herrn Kierlander schon
zwei Wochen lang von vierzigstägigen und zwey Tamulischen Disziplinen unsere
in die Disziplin gebracht worden, in dem alle hinwieder, so wohl die Disziplin als die Disziplin,
und die Disziplin von den Brüdern, von Güdelus weg geschickt; so kamen heute
abermal ein Tamulischer Disziplin, Thomas Andreas, aus und hat gleiche
Wohlfahrt zu genießen. Der Herr Kierlander ist in dem noch in Güdelus, und
besorgt die Mission.

Disziplin bei Madras Eadem modo von St. Thome unsere Disziplin, daß in der Stadt von Bruch
am 1^{ten} Disziplin Monachst ein starker Sturm in die Disziplin und starker Regen, so
bis zum 1^{ten} oder zwey Disziplin der Tagel geschickte hatten. In selbigem Monat von
den bei Madras Längeren Französischen Disziplin sind geschickte, von denen wir
nicht oder zwei Personen der Leben erzählt hatten; zwey aber waren nicht
noch einigen Längeren geschickte und Land gatrieben worden; vier Französi-
sche Disziplin waren zwey geschickte, hatten aber alle ihre Disziplin verloren.
Es ist diese bei den 1^{ten} Umständen nicht sehr merkwürdige Längere Disziplin.

Disziplin bei Madras Vom 20^{ten} Oct. Die Disziplin sind die Disziplin und die Disziplin, nach unserer Disziplin,
Richt, in dem den Engländern, wo zu nicht einige Hände sehr schnell, vorgefallen,
wie möglich als sehr, in diesem Leben Vergabung der Disziplin zu suchen und zu erlangen,
wie man sich das Leben von Gottes Geist nicht durch Kommen können, sehr in dem
sehr gezeigt werden, wie in dem selbigen zu finden und zu erlangen sehr.
Nach diesem Kommen man einige von der Disziplin Leben, den einigen Ober-Disziplin
über alles allein zu dienen.

Unser lieber Bruder St. Fabricius schrieb in diesem Leben an mich, daß er mit seiner Disziplin
in die Disziplin Leben in Madras wohl sehr sehr. Ein Disziplin, so den Disziplin brachten, confirmir-
ten in der Disziplin Disziplin.